

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Vorwort.

Wir glauben der Notwendigkeit enthoben zu sein, besonders begründen zu müssen, warum wir den Titel des Werkes geändert haben. Gewiß hätten die mit Waffenstillstand und Umsturz eingetretenen Verhältnisse es auch nahegelegt, den Text vielfach umzuarbeiten, vor allem den Ton herabzustimmen. Soweit dies möglich war, ist es geschehen. Leider war der erste Teil des Buches bereits ausgedruckt, so daß dieser noch in der Perspektive des sicheren Sieges geschrieben ist. Was jetzt als Berechtigung angesehen wird, muß aber für die Zukunft als Verpflichtung empfunden werden, da anzuhoffen ist, daß beim Erscheinen des nächsten Bandes, der gleichzeitig der Schlußband ist, bereits allseits friedliche Zustände eingetreten sind. Man kann der Wahrheit die Ehre lassen und doch im Geiste der Versöhnung wirken.

Trotzdem ist eine Weiterführung dieses groß angelegten Werkes eine unbedingte Notwendigkeit. Nicht zur Verherrlichung des Militarismus. Aber eine Folge des katastrophalen Niederbruches der Mittelmächte ist ein fast völliges Stillestehen der militärischen Literatur bei uns und wohl auch im Deutschen Reiche.

Wir sind nun viel kleiner geworden aber auch viel einheitlicher; das wäre ja gut. Doch wir liegen ganz zu Boden, die harte Hand der Sieger liegt schwer auf uns, unsere Zukunft liegt im Dunkel. Aber wenn auch in weiter Ferne, es werden bestimmt wieder sonnige Tage kommen. Dann wird der Alpdruck von unserer Brust weichen, diejenigen, die den Krieg mitgemacht haben, werden immer mehr und mehr inne werden, welch gewaltiges, unerhörtes Erleben ihnen beschieden war. Denn der Weltkrieg ist das größte Erlebnis in unserem Leben; unsere Kinder und Kindeskinde werden erzählen, daß ihre Väter und Großväter ihn erlebt und miterlebt haben. Und da wird das Interesse daran erwachen, wie dieser Krieg entstanden ist, wie nach den vielen Siegen der Mittelmächte endlich der Zusammenbruch erfolgte, Throne und jahrhundertlang gepflegte Traditionen mit sich reisend. Das w a r u m wollen wir ergründen, damit auch diese Vergangenheit das werde, was sie sein soll: Die Lehrmeisterin für die Zukunft.

Das Erscheinen eines Generalstabswerkes ist auf unserer Seite in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Die hier gebotenen Blätter werden daher auf Jahre hinaus eine von den wenigen, größtenteils auch einwandsfreien Quellen sein — die einzigen Dämme gegen die zu befürchtende chauvinistische Literatur unserer Gegner.

Aus all diesen Ursachen ist die Fertigstellung gerade dieses Werkes und gerade in unserer Zeit eine wirkliche Tat, deren Verwirklichung wir uns nicht entziehen durften ohne unberechenbaren und kaum mehr gutzumachenden Schaden zu stiften.

Die Schriftleitung.